

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Damenräthsel.

Mein Name ist ein bloßes Pseudonym,
Wie Meister Kriem oder Better Priem.
Doch Namen sucht der liebe Unverstand,
Denn nennt sich meine Firma „Waterland“.
Mein Vater soll der heil'ge Vater sein;
Der aber schläft in seinem Bett allein,
Und da er unbeweist zu Grabe geht,
So siehst du, wie's um meine Abkunft steht.
Mein Land heißt Nirgendheim und Eiteltraum,
Darinnen hat derselbe Papst nicht Raum,
Weßhalb er denn bei solcher Wohnungsnoth
Zu den Franzosen auszuwandern droht.
Ich aber wär' da wieder angeheimert
Als deutscher Michel, der kein Welch parliert,
So bleib' ich also ferner, wie gewohnt,
In meinem Vaterland, das heißt im Mond.

Beim Rechnen fragt der Lehrer einen Knaben: „Also hier sind vier Eier und dein Vater legt noch fünf dazu, wie viel sind das zusammen?“

Der Knabe schüttelt den Kopf und sagt: „Das gits nüd, myn Vater leit feini Eier.“

Einfach.

Gast: Haben Sie Ihren Garten schon eröffnet?

Wirth: Nein, aber wenn Sie es wünschen, soll es gleich gescheh'n — Jean, mach 'mal die Thür nach'm Hof zu auf und trag' einen Stuhl und einen Tisch raus.

Zwei Lehrlinge unterhielten sich über die Frau ihres Prinzipals, welche dieser vor einem Jahre heirathete und die sich als ein zänkischer Ehe- teufel erwiesen hat.

„Ist sie nicht die Tochter des Apothekers?“ fragt der eine.

„Natürlich, unser Alter mußte ja erst einen Giftkeim bringen, ehe er sie kriegen konnte.“

Monde kommen, Monde fliehen
Alte Mische, junges Feuer,
Schwalben wandern, Störche ziehen,
Alles mahnt an eine Steuer.

Briefkasten der Redaktion.

M. J. I. P. Man soll nur nicht gleich aus der Haut fahren vor Furcht und Angst, sondern den kommenden Tagen fröhlich entgegen gehen, so fröhlich wie den Weltuntergangspropheten von der Firma Falb u. Cie. Die Thaten dieser Bestien gleichen einem Selbstmorde — und es ist einer, so oder so — und wenn einmal die besoffenen und verrücktesten bei Seite sind, hört das Klippen schon wieder auf, oder dann fängt's anders an. Bleiben Sie ruhig sitzen. — **W. B. I. K.** Nicht schwarz genug; wird sehr wahrscheinlich beim Abziehen verdorben. Packung gut. — **Spatz.** Ganz schön; aber solche Seelforger, welche nach artigen Schäf- lein ausgehen, sollte man nicht beipöbeln, weil sie ohne Beute abziehen müssen. — **X. A.** Daß die Brüder ihren Joseph zu billig veräußerten, wissen sie in Lengnau längst und haben sich oft genug darüber geärgert. — **R. O. I. B.** Unser Raum reicht nicht aus für die Besprechung von Curtis „Catalina“. Wir können nur sagen, daß es ein hochinteressantes Buch ist, namentlich für Politiker. Daß übrige das Stück nicht ohne ist, geht fattam aus dem Verhalten der Kritik hervor. Die Eimen lassen kein gutes Wort daran und die Andern heben es in den Himmel. — **Peter.** Dieser Jörn wird bald verrecken; heult er aber nochmals, so soll ebenso prompt und noch deutlicher geantwortet werden. — **Köbi.** Die Buchst- zung muß auch ihre Freude haben. Daß ihr seit dem Künzliprozeß Alles böß vorkommt, ist ja mehr als begreiflich. Uebrigens brauchen Sie keine Angst zu haben, einen Hirnschlag kriegt sie nie. — **R. K. I. B.** Etwas mehr Fleiß als in letzter Zeit wäre Vielen erwünscht. — **Origines.** Gubi's keine dramatischen Neu- heiten oder rechte flotten Spitzenreiter? Gruß. — **N. I. E.** Sehr gerne zur Ver- wendung gebracht. Dank. — **Dorflöhl.** Das ist ja viel versprechend. Nur so weiter. — **J. D. I. F.** Ihren Vorschlag wollen wir bestmöglichst verwerthen; nur liegt die Gefahr nahe, man räume dem Herrn einen solchen, von der beifriedigen Fronte, geluchten Sessel wirklich ein. Die Liberte versteht eben keinen Spaß. — **L. M. I. G.** Ein junger Mann sucht einen kräftigen Mittagstisch, stand im Intelligenzblatt zu lesen. Da ging u. a. auch folgende Offerte ein: „Einen recht kräftigen Mittagstisch finden Sie beim Unterzeichneten; derselbe ist mit grauem Wachstuch überzogen und hat starke gedrehte Beine.“ — **N. N.** Schlagn Sie den Nebelspalter auf Nr. 3 zurück und Sie finden dort den Witz, den Sie uns als „Original“ geschrieben und für den Sie ein „angemeßenes Honorar“ ver- langen. Das letztere hätten Sie allerdings verdient, denn bereits zum dritten Mal kommen Sie uns derenweg. — **Amor.** Wenn Sie behaupten, die Liebe komme aus dem Magen, können Sie statt mit Pfeilen mit der Pflasterkelle Ihr Samperch ausüben. —

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Schwarze und farbige Tuche, Buxkin, Cheviots und Kammgarne, zu Herren- und Knaben-Anzügen, 140 cm. breit à Fr. 1.75 bis Fr. 17.85 per Meter versenden in einzelnen Metern direkt an Jedermann: Buxkin-Fabrik-Dépôt **Settinger u. Co., Zürich.** Neueste Musterauswahl in Herren- und Damenstoffen bereitwilligst franco. Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.

Bayer. Bierhalle

Karl dem Grossen.

Neues Restaurant mit grossem Garten.

14 Kirchgasse ZÜRICH Grossmünsterplatz

Feines Bier à la Pilsner und Münchner.

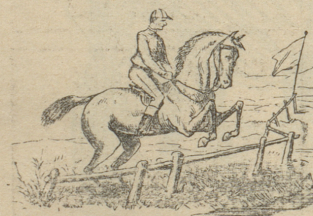
Reine Land- und Flaschenweine.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Bestens empfiehlt sich

88-12

J. Palma.



Fahr-Handschuhe

Marke „DOGSKIN“

Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Fr. 3.—

Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „ 4.50

„ELEGANT“, neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, un- übertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (cuir de Russie),

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen ZÜRICH, Weinplatz. - Basel-Lausanne.

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.)

unübertroffen!

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!

Appetitanregend!

Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hun- derten von ärztlichen Gutachten (gratis!) 59

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.

Café-Restaurant

Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittags- tisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hürlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und in Flaschen. Spezialität in Walliser (Riesling, Pendant und Dôle). Für Vereine und Gesellschaften ein beson- deres Lokal. Höflichst empfiehlt sich

C. Bumbacher.



Echte Briefmarken.

60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . „ 1.75
30 Span. Westind. . . „ 2.25
25 Portugal . . . „ 1.25
19 Helgoland . . . „ 1.25
15 Island . . . „ 3.—
16 Preussen . . . „ 1.25
Alle verschied. Porto extra
Preisliste über 870 Sorten grat

W. Künast, Berlin W. 64,
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt

Emil Büchel, Chur.

Hotel Bahnhof

Zürich vorm. Hotel z. Bair. Hof **Zürich**
Bahnhofplatz Bahnhofplatz

Bevorzugtes und stark frequentirtes Hotel II. Ranges. Neu und äusserst comfortabel eingerichtet, an freier, gesunder Lage, direkt am Bahnhof. In unmittelbarer Nähe des Pferdebahnhofplatzes, der Filialpost und des Telegraphenbureau.

Grosse schattige Gartenterrasse. Gute Betten. Bäder.

Bekannte vorzügliche Küche. Spezialitäten. — Spezialität reingehaltener Weine. — Bescheidene Preise. — Portier am Bahnhof.

Dem Tit. reisenden Publikum bestens empfohlen.

H. Oggenfus-Bauer.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs
Complete Ausstattung
für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrirte Preislisten gratis.

Zu Saison-Abonnements sehr geeignet!

MEGGENDORFER'S

Humoristische Blätter.
Wöchentlich 1 Nummer. — Per Quartal 4 Fr., mit Mappe 4 Fr. 60 Cts.
Probe-Nummern stets zu Diensten!
Zu beziehen durch
F. J. Vincenti, Buchhandlung,
Zürich, Rennweg 58.

Zu Saison-Abonnements sehr geeignet!

Pariser

Gummi-Artikel

in vorzügl. Qualität, versende franco
gegen Nachnahme, Fr. 4.— u. Fr. 5.—
pr. Dtzd. (H 1569 Z) 85

Aug. de Kennen,

Bahnhofstrasse 89, Zürich.

Münchener Bierhalle und Café-Restaurant „LÖWENBRÄU“

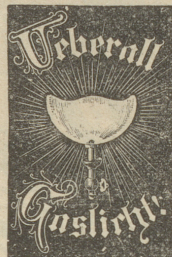
Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst kein Cylinder! Kein Docht!
Eine dieser Lampen ersetzt 4 grosse Petroleumlampen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w.
Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probierlampe und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung.

Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. LötKolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco. 24-x

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W.,
11 Johanniterstr.
Hollieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

XXIV. Jahrgang. — 30.000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

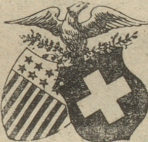
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologon dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittelungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender.
Anzeigen für Exportwaaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Expeditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,



Ankauf von Farmen und Ländereien
und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, weche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co. in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.



Für Freunde interessanter Herren-Lektüre!

Vollständiger Rathgeber in Ehegeheimnissen Mk. 2.—
Die Beichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! „1.—
Die Messalinen Berlins. Sensationell! „3.—
Hilfsbuch für Männer. Lehrreich! „1.—
Exkönig Milans Erlebnisse. Lesenswerth! „1.—
Die Physiologie der Liebe. Das bekannt. Werk „3.—
Rinaldois Liebesabenteuer. Amüsant! 224 S. „1.50
Die Physiologie der Ehe. Das Beste auf dies. Gebiete! „4.—
Galante, Telephongeschichten. Kästl. Illustr. „1.—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch
HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. 86
Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco

EPATANT. Cat. livres galants envoie
frco.sous env.fern.contre 0,50 c.timbres.
Librairie des Bibliophiles Cosmopolites
44, Ferdinand Bolstraat, Amsterdam
(Hollande). Remises importantes. [79



Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichen abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich. Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt. 19

Eugen Maurer

zur Tyrolerhalle,
Rindermarkt 24.



Ausgezeichnete Kuren bei Magenleiden, Bleichsucht, Nervenschwäche und verdorbenem Blut werden mit Ap. J. P. Mosimann's **Eisenbitter** gemacht. — Von ärztlichen Autoritäten in Spitälern und Kliniken approbirt. — **Unübertrefflich.** — Pr. Fl. 2. 50. — **Dépôts** in den meisten Apotheken der Schweiz. (H2803Y) 76

Kein Lebemann versäume

den hochinteressanten Catalog wirkli pik. Lektüre u. Photogr. zu verlangen für 50 c. 72] E. F. A. Schlöf, Editeur, Amsterdam.

Pikante

Lektüre!

Die Physiologie der Liebe 3.—
Die Messalinen Berlins 3.—
Die Messalinen Wiens 3.—
Mem. d. Fürstin Pignatelli, hochint. 1.—
Sie macht Carrière 2.—
Krause, Ratgeber in Ehegeheimn. 2.—
Herrenbibliothek, nur für Herren, 1—5. Band zusammen 2.—
Die Kellnerinnen von Berlin — 50
Bar. Mikosch, d. ung. Witzb. 3. Bd. à 1.—
Bilder a. d. Harem, pik. ill. v. Klitz 3.—
Dr. Albrecht, Heimlichk. d. Frau 1.50
do. D. Mensch u. s. Geschlecht 1.50
Balzac, Kl. Leid. d. Ehe, hochint. 2.50
Die Strategie d. Liebe, pik. witz. 3.—
Ein Cancan im Harem, m. 30 Illustr. 1.—

A. Waldow's

Buchhandlung, Berlin S.W.
Krausenstr. 3. 23
Cataloge gratis und franco.